

# KaControl



## Technisches Handbuch

### myGEKKO & KaControl Room Controller

Version 1.1

22.01.2019

Softwareversion: ab: V4795

Art. Nr. MRK.THB.KAC.0001



## Änderungen

Datum	Dok. Version	Bearbeiter	myGEKKO Version	Änderungen
10.05.16	1.0		Ab V3876	Erstellung Handbuch
22.01.19	1.1	Marc Grass	Ab V4795	Überarbeitung Handbuch

## Inhaltsverzeichnis

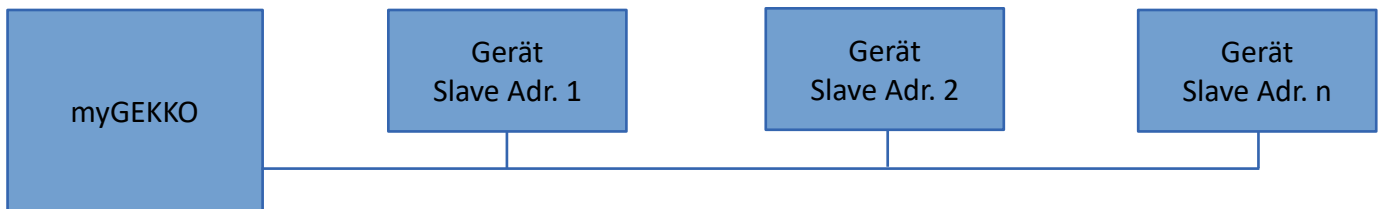
Änderungen.....	2
1. Allgemein.....	4
1.1 Aufbau .....	4
2. Konfiguration.....	5
2.1 Konfiguration der IO Stationen .....	5
2.2 Konfiguration des Raumes .....	6
3. Fehlermeldungen .....	7

## 1. Allgemein

Mit der Softwareschnittstelle myGEKKO & KaControl sind Sie in der Lage die Raum Controller von KaControl über Modbus an myGEKKO anzubinden. Die Schnittstelle erlaubt die bidirektionale Sollwertänderung des Raumes um zeitliche Steuerungen über myGEKKO zu realisieren. Man kann den Sollwert über myGEKKO verändern und er wird direkt im Raumcontroller übernommen. Gleichzeitig kann man den Sollwert am Raumcontroller ändern, wobei myGEKKO diesen Wert dann übernimmt.

### 1.1 Aufbau

Die Kommunikation mit KaControl erfolgt über Modbus RTU. Details zum Anschluss und zur Konfiguration der Modbus Parameter am KaControl entnehmen Sie doch bitte dem **KaControl Modbus RTU Handbuch**.

**Limits:**

max. 64 KaControl Geräte je Linie

2 freie IO Stationen am myGEKKO erforderlich

**Voraussetzungen:**

Erwerb des Modbus Driver Pro

**Empfohlener Kabeltyp:**

J-Y(ST)Y 2x2x0,8

## 2. Konfiguration

### 2.1 Konfiguration der IO Stationen

1. Voraussetzung für diesen Schritt ist, dass alle Kampmann Geräte in Betrieb sind und die KaControl Modbus RTU Parameter am Modbus RTU Master sowie an den KaController Raumbediengeräten die Slave Adressen richtig gesetzt wurden.

**Hinweis:** Die Slave Adressen müssen alle fortlaufend vergeben werden, z.B. von Adresse 1-16

2. Melden Sie sich am myGEKKO als Konfigurator an und wechseln Sie in "Hauptparameter" → "I/O Konfiguration"
3. Wählen Sie für jede Station als I/O Stationstyp Modbus-List aus, sowie die serielle Schnittstelle, an welchem die Modbus RTU Linie am myGEKKO angeschlossen ist. Die Kommunikationsparameter entnehmen Sie der Abbildung.
4. Für jede Station tragen Sie bei „Slave“ die erste Slave Adresse in der Linie ein, bei „Slaves“ die Anzahl der gesamten Geräte an der Linie.

Bsp. in der Abbildung  
Gerät Slave Adr. 1-16.

5. Konfigurieren Sie die IO Station 1 für das Lesen der Temperaturwerte laut Abbildung
6. Konfigurieren Sie die IO Station 2 für das Lesen/Schreiben des Sollwertes laut Abbildung

The image displays two screenshots of the myGEKKO IO-Konfiguration interface. The top screenshot shows the configuration for IO Station 1, and the bottom screenshot shows the configuration for IO Station 2. Both screenshots feature a table with various parameters and a toolbar at the bottom.

**Top Screenshot (IO Station 1):**

Titel bearb.	Modbus-List	COM-Port 2	9600			
1: IOStation	Slave	1	RTU	8DB	25B	PAR.NONE
2: IOStation	Slaves	16	Testing >>			
3: IOStation	REG IN Type	FC3-BLOCK	REG OUT Type		FC6	
4: IOStation	REG IN Start	70	REG OUT Start			
5: IOStation	REG IN Digital	x16	REG OUT Digital		x16	
6: IOStation	REG IN Analog	1	REG OUT Analog			
7: IOStation	REG Intervall	51ms	REG Order		Analog+Digital	
8: IOStation						
Tools						

**Bottom Screenshot (IO Station 2):**

Titel bearb.	Modbus-List	COM-Port 2	9600			
1: IOStation	Slave	1	RTU	8DB	25B	PAR.NONE
2: IOStation	Slaves	16	Testing >>			
3: IOStation	REG IN Type	FC3-BLOCK	REG OUT Type		FC6	
4: IOStation	REG IN Start	211	REG OUT Start		211	
5: IOStation	REG IN Digital	x16	REG OUT Digital		x16	
6: IOStation	REG IN Analog	1	REG OUT Analog		1	
7: IOStation	REG Intervall	41ms	REG Order		Analog+Digital	
8: IOStation						
Tools						

## 2.2 Konfiguration des Raumes

1. Melden Sie sich als Konfigurator an und wechseln Sie in das Menü „Systeme“ → „Heizung“ → „I/O Konfiguration“
2. Als Raumregler wählen Sie den Typ „Sollwertsteller-Modbus“
3. Im Menü „Sensoren“ wählen Sie als „Temperaturwert“ die IO Station 1, als Geräte ID die z.B. Nr. 06 für das sechste Gerät und als Register die Adr. 01 mit TYPE REG16 und VALUE NAT.
4. Im Menü „Sensoren“ wählen Sie als „Sollwert“ die IO Station 2, als Geräte ID die z.B. Nr. 06 für das sechste Gerät (sofern die Geräte mit der Slave Adresse 1 starten) und als Register die Adr. 01 mit TYPE REG16 und VALUE NAT.
5. Sofern Sie alles richtig gemacht haben, erscheint in der Bedienerübersicht des Raumes der Istwert der Temperatur, sowie der aktuelle Sollwert. Sie können über die myGEKKO Bedienoberfläche die Solltemperatur des Raumes verändern und Sie wird am KaController übernommen. Eine Änderung der Solltemperatur am KaController wird am myGEKKO übernommen.
6. Über die Betriebsartenumschaltung „AUS-Absenk-Komfort“ können verschiedene vordefinierte Sollwerte hinterlegt werden. Die Umschaltung kann auch über Zeituhren/Aktionen erfolgen.
7. Die Werte von Temperatur, Feuchtigkeit und dem Temperatursollwert werden angezeigt. Der Sollwert kann mit dem Regler geändert werden.

The screenshots illustrate the configuration and monitoring process in the myGEKKO interface:

- IO-Konfiguration:** Shows the 'Raumregler' (Room Controller) set to 'Sollwertsteller-Modbus' (Step 2).
- Temperatur (Temperature Configuration):** Shows the configuration for 'STATION 1: MODBUS' with 'SLAVE.REG' set to '06.01', 'TYPE' set to 'REG16', and 'VALUE' set to 'NAT' (Step 3).
- Sensoren (Sensors):** Shows the 'Sollwert' (Setpoint) and 'Temperatur' (Temperature) fields, with the 'Sollwert' set to '2.6.1.W' and '0.0 °C' (Step 4).
- Komfort-Betrieb (Comfort Operation):** Shows the 'Raum' (Room) temperature at '19.9 °C' and the 'Regler' (Controller) set to '0.0 °C' (Step 7).

### 3. Fehlermeldungen

Sämtliche unten genannten Fehlermeldungen erscheinen als gewohntes Alarmpopup am myGEKKO und werden in der Alarmhistory geloggt.

#### Network. Station IO 1:

Bedeutet, dass die IO Station 1 in Alarm ist. Dies kann mehrere Ursachen haben:

1. Fehlerhafte Konfiguration der Modbus Einstellungen, prüfen Sie die Einstellungen am KaControl Modbus Master sowie am myGEKKO laut Kapitel 2.1
2. Buskabel unterbrochen, Buskabel Kurzschluss, oder andere Kabelprobleme
3. Spannungsversorgung an den KaControllern oder am KaControl ModbusMaster unterbrochen.

myGEKKO ist ein Produkt, gewachsen aus langjähriger Erfahrung und Entwicklung in Europa – mit Partnern in Ihrer Nähe.



Italien



Deutschland



Schweiz



Österreich

[www.my-gekko.com](http://www.my-gekko.com)



**A first class product of Europe!**

The result of a close collaboration between Italy, Switzerland and Germany

